

# Protokoll der Sitzung des Gemeinderates Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: 28. April 2009

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Ort: Bürgerhaus Sünna

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2009 – öffentlicher Teil
4. Vorstellung des Konzepts „Außenreitplatz“ in Sünna durch die Reitsportgemeinschaft „Am Oechsenberg“
5. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsbürgermeister
6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister
7. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
  - Nr. 04/2009/01 Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Mosa zu Ehrenbeamten auf Zeit
  - Nr. 04/2009/02 Bestellung und Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Mosa zu Ehrenbeamten auf Zeit
  - Nr. 04/2009/03 Beschluss über die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes
  - Nr. 04/2009/04 Beschluss zum gegenseitigen Tausch von Bundesmitteln aus dem Konjunkturpaket II mit der Stadt Vacha
  - Nr. 04/2009/05 Beschluss über die geänderte Vereinsförderrichtlinie
  - Nr. 04/2009/06 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben „Kindergarten Unterbreizbach, Außenanlagen“
  - Nr. 04/2009/07 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – „Sanierung/Neubau Jugendclub Unterbreizbach“
8. Bürgerfragestunde
9. nicht öffentlicher Teil
  - 9.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2009 – nicht öffentlicher Teil
  - 9.2 Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil
    - Nr. 04/2009/10 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für den Kindergarten Unterbreizbach – Außenanlagen
    - Nr. 04/2009/11 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für den Kindergarten Unterbreizbach – Wärmedämmung
    - Nr. 04/2009/12 – Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für den Kindergarten Unterbreizbach – Photovoltaikanlage
    - Nr. 04/2009/13 – Beschluss zum Grundstücksverkauf

### **Zu TOP 1**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Bürger, Frau Schilke von der Reitsportgemeinschaft „Am Ochsenberg“ Sünna und den Pressevertreter, Herrn Klemm. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit (14 Anwesende) fest. Herr Bösser und Herr Lock sind für die Sitzung entschuldigt. Herr Droese wird später zur Sitzung erscheinen.

### **Zu TOP 2**

Der Bürgermeister teilt mit, dass den Gemeinderatsmitgliedern aufgrund eines Fehlers durch die Verwaltung die falsche Tagesordnung zugegangen ist. Der TOP 4 wurde geändert, da der Wasser und Abwasser-Verband nicht diesen Termin wahrnehmen konnte. Im Vorderrhönkurier wurde die „richtige“ Tagesordnung (TOP 4 – Vorstellung des Konzeptes „Außenreitplatz“ in Sünna durch die Reitsportgemeinschaft „Am Oechsenberg“) veröffentlicht. Die entsprechende Information wurde aber den Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte zur Weiterinformation an die Gemeinderatsmitglieder noch rechtzeitig gegeben.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung gilt somit in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

### **Zu TOP 3**

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.3.2009 – öffentlicher Teil wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Frau Fischer)

### **Zu TOP 4**

Im Haushaltsplan 2009 ist für die Gestaltung des Außenreitplatzes in Sünna ein entsprechender Zuschuss in Höhe von 6 T€ durch die Gemeinde eingeordnet. Durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde der Vorschlag unterbreitet, das Konzept der Reitsportgemeinschaft „Am Oechsenberg“ dem Gemeinderat vorzustellen. Im vorigen Jahr wurde eine Studie in Auftrag gegeben, wie man die Reitvereine in das touristische Gesamtkonzept einbinden könnte. Durch das Landratsamt wurde diese Studie erstellt, die das Ziel zur Vernetzung mit Bermbach und Wenigentaft hatte. Aufgrund der Ausrichtung der Reitsportgemeinschaft – sportlicher Charakter - kann dieser wenig Berührungspunkte vorweisen. Der zweite Pferdesportverein in Sünna wurde nicht berücksichtigt, der aber besser für diese Studie geeignet gewesen wäre.

Frau Schilke, Vorsitzende der Reitsportgemeinschaft „Am Oechsenberg“ Sünna stellt das geplante Konzept zur Verbesserung der derzeitigen Bedingungen für das Reiten, vor allem für junge Menschen, dem Gemeinderat vor. Um den Anforderungen für den Turniersport gerecht zu werden, sei es dringend notwendig, den derzeit genutzten Außenreitplatz auszubauen. Von Jahr zu Jahr würde sich die Vereinsmitgliederzahl (auch aus anderen Bundesländern) erhöhen. Derzeit sind 37 Vereinsmitglieder, davon 24 Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Ein wichtiges Augenmerk legt Frau Schilke in der Nachwuchsförderung. Um diese Nachwuchsförderung zu verbessern und zu stabilisieren, hat der Dachverband ein neues Konzept hierfür erarbeitet. Der Verein plant gemeinsam mit dem Landesverband eine Ausarbeitung zum „Schulsport-Reiten“, z. B. wäre das als Unterrichtsfach an den Schulen für die Zukunft denkbar.

Gern werden Reitnachmittage für Kindergeburtstage derzeit angenommen.

Folgende Maßnahmen sind für die Gestaltung des Außenreitplatzes angedacht:

- Drainageverlegung für den gesamten Platz
- neue Umzäunung
- Tretschicht und Sandfläche

Die Kosten hierfür wurden auf ca. 20 T€ mit Eigenleistungen geschätzt. Unter den erwachsenen Vereinsmitgliedern seien drei Inhaber von Baufirmen, die mit technischen Gerätrn helfen könnten. Des weiteren fehlt derzeit noch Pferdmaterial für die Kinder und Unterstellmöglichkeiten. Wenn der kleine Laufstall mit genutzt werden kann, sollen zwei bis drei Ponnys noch gekauft werden. Viele Nachfragen für Kinderreiten gibt es, aber derzeit lässt es die Kapazität nicht zu.

Herr Droese erscheint um 19.45 Uhr zur Sitzung → 15 Gemeinderatsmitglieder

Für diese Planungen sollten auch beim Landratsamt entsprechende Fördermittel durch den Verein beantragt werden – Hinweis durch den Bürgermeister

Anfrage Bürgermeister zum Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 21 Jahre aus der Einheitsgemeinde – ca. die Hälfte

Herr Heidrich begrüßt die Initiative/die Aktivitäten des Vereins. Die Gemeinde würde Vereine unterstützen, vor allem die Jugendarbeit. Er bezieht sich dabei z. B. auf die Vereinsförderrichtlinie. Der Reitplatz würde dann nicht als Parkfläche genutzt werden, die Parkplatz-Problematik bei den Keltenfesten wird durch den Verein besprochen und versucht, anderweitig eine Lösung zu finden.

Durch Herrn Klinzing wird angeregt, zukünftig auch andere Vereine zu den Gemeinderatssitzungen einzuladen, um deren Vereinstätigkeiten kennen zu lernen. Hier könnte z. B. der Antrag eines Vereins für investive Maßnahmen zum Anlass genommen werden – ergänzt durch den Bürgermeister.

Durch verschiedene andere Gemeinderatsmitglieder werden Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- feste Termine/Zeitplan für das Kinderreiten vereinbaren – außer der angebrachten Glocke, auch eine Telefon-Nummer und einen Ansprechpartner durch den Verein bekannt geben  
→ feste Termine für die Kinder sind mittwochs, freitags und samstags – stehen aber z. Z. nur zwei Pferde hierfür zur Verfügung; deshalb der Gedanke, noch zwei Ponnys zu kaufen  
→ Prüfung durch die Verwaltung, ob ein entsprechender Hinweis auf der Gemeindehomepage/Vereine veröffentlicht wurde

- Grundstückseigentümer der Fläche? → Agrarvereinigung

- Vereinstyp? → eingetragener gemeinnütziger Verein, kein Haupterwerb, keine Angestellte/keine 1 €-Jobs, Stall und die Pferde sind Privateigentum

- gibt es eine Versicherung für die Pferde während der Nutzungsphase  
→ Verträge mit den Besitzern werden für die Nutzung abgeschlossen, Besitzer haben eine Haftpflichtversicherung mit Fremdreiterrisiko

↳ Gemeinde wird weiterhin mit dem Verein in Kontakt bleiben, welche Entscheidungen durch das Schulamt (Schulsport-Reiten) und den Landkreis (Förderung) getroffen werden

## **Zu TOP 5**

### **- Städtebauförderung – Bau der Gemeindeverwaltung**

Da sich die Kosten beim Bau des Gemeindezentrums in Räsa um ca. 25.000 € im Vergleich zur beantragten Förderung erhöht hatten, wurde seitens der Gemeinde ein Antrag auf Nachförderung beim Landesverwaltungsamt in Weimar gestellt. Dieser Antrag wurde nun positiv beschieden, die Gemeinde hat einen Nachförderungsbescheid in Höhe von 16.800 € erhalten.

### **- Bau der Skaterbahn – Bestandteil des Nachtragshaushaltes 2008**

Der Förderantrag auf Lottomittel wurde negativ beschieden. Mit den Tiefbauarbeiten kann nun begonnen werden.

### **- Kali und Salz**

Für den Bau eines Gasturbinenkraftwerkes ist eine Baustellenzufahrt zum Werk notwendig. Diese soll evtl. hinter der Gasstation (L2604) verlaufen.

Des Weiteren ist der Bau einer Lkw-Verladestation von Unterbreizbach für den Laugentransport geplant. Da würde auch eine erhöhte Belastung auf die Anwohner der befahrenen Straßen kommen, ca. 2 Laster/h fahren dann Tag und Nacht.

### **- Breitbandversorgung in der Einheitsgemeinde (DSL-Ausbau)**

Das Interessenbekundungsverfahren, das durch das Amt für Wirtschaftsförderung im Landratsamt koordiniert wurde, ist abgeschlossen. Für die flächendeckende Versorgung in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach wurden 3 Angebote abgegeben. Die Auswertung der Angebote hinsichtlich der angebotenen Technik und der entstehenden Kosten steht noch aus. Was sich aber abzeichnet, ist eine beträchtliche Deckungslücke, d.h. die zu tätigen Investitionen werden sich in einem Zeitraum von ca. 5 Jahren nicht refinanzieren. Die Deckungslücke muss durch die Gemeinde aufgebracht werden. Um den DSL-Ausbau aber deutschlandweit und speziell in Thüringen zu forcieren, wurden vom Bund bzw. vom Land Förderprogramme aufgelegt. Die Richtlinie „Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum“ des Thüringer Landwirtschaftsministeriums ist noch nicht endgültig verabschiedet. Es zeichnet sich aber eine Förderung von 90 Prozent der Deckungslücke ab.

### **- Rückübertragung der Grundschule Unterbreizbach**

Der Bürgermeister stellte anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation den bisherigen Wertegang dem Gemeinderat vor. Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt. In den Haushalt der Gemeinde wurden finanzielle Mittel für die Rückübertragung der Grundschule vom Landkreis an die Gemeinde eingeplant. Die Gemeinde muss die Investitionen, die seitens des Wartburgkreises in den letzten Jahren getätigt wurden und die zu einer Wertsteigerung des Gebäudes geführt haben, zu dem entsprechenden Zeitwert übernehmen. Im Einzelnen sind dies der Einbau neuer Fenster und Türen, die Neugestaltung des Eingangsbereiches und die Sanierung der Heizungsanlage. Der Versuch der Gemeinde, die Kosten für die Türen und den Eingangsbereich aus der Liste der zu übernehmenden Investitionen zu streichen, wurde seitens des Landkreises nicht stattgegeben. Insgesamt sind durch die Gemeinde knapp 32.000 € an den Landkreis zu zahlen. Mit Abschluss des notariellen Vertrages mit dem Landkreis müssen die Detailplanungen für die weitere Nutzung des Gebäudes beginnen. Diesbezüglich wird mit dem Landkreis durch die Gemeindeverwaltung Kontakt aufgenommen.

Die Sparkassen-Filiale hat Interesse für eine Räumlichkeit in diesem Gebäude gezeigt.

- Die Ausstellung in der Gemeindeverwaltung wird gewechselt. Zeichnungen von Schülern der Grundschule Sünna können nun besichtigt werden.

- Der Termin für den diesjährigen „**Kultursommer**“ ist am 20.6.2009 geplant, sofern hierfür entsprechendes Interesse vorliegt.

- Termin zur **Einweihung des Angelteiches in Pferdsdorf** – 27./28.6.2009  
Der Gemeinderat erhält hierzu eine entsprechende Einladung.

- Termin zur **Einwohnerversammlung für die Bürger des Ortsteiles Räsa** – Donnerstag, 7. Mai, Bürgerraum Räsa, 19.00 Uhr

Der Wasser und Abwasser-Verband informiert zum Anschluss des Ortsteiles Räsa an die zentrale Kläranlage Unterbreizbach. Es wird um die Teilnahme des Gemeinderates gebeten, da auch das Votum seitens der Gemeinderatsmitglieder „abgefragt“ wird. Weiterhin stehen Informationen des Bürgermeisters zu aktuellen Fragen der Entwicklung und Baumaßnahmen der Gemeinde auf der Tagesordnung.

Für den Ortsteil Sünna wird eine Einwohnerversammlung als nächstes geplant.

- **Gespräch mit dem Wasser und Abwasser-Verband zu geplanten Investitionen**  
. Sommerliete

Erfolgt kein grundhafter Ausbau, dann erfolgt auch keine abwasser- und trinkwasserseitige Beteiligung des WVS.

Im Mai wird eine Anliegerversammlung durch die Gemeinde einberufen.

A.b.N. 12.5. – Termin der Anliegerversammlung

. H.-Heine-Straße

Das Votum der im März stattgefundenen Anliegerversammlung zum Ausbau der Straße war eine Zustimmung der Anlieger.

Wasserleitung muss erneuert werden, Kanäle von Wohnhaus Becker bis B.-Brecht-Straße sind reparaturbedürftig, auch die Leitung im Bereich der Außenanlagen von der Gemeindeverwaltung sind beschädigt. Die Kanalbefahrungen werden in einer gemeinsamen Beratung mit dem Ing.büro rebo am 5.5. durch den WVS vorgestellt.

. Kali und Salz wird an die zentrale Kläranlage angeschlossen, dies ist dem Protokoll des Werksausschusses vom WVS zu entnehmen. Die Vereinbarung und Beitragsbescheide wurden im Werksausschuss gebilligt.

- **Wasserenthärtungsanlage**

Die Anfang Februar bei der DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) beauftragte Studie liegt vor. Neben den möglichen technischen Lösungsvarianten enthält die Studie auch eine Kostenschätzung, die deutlich über der bisherigen Kostenschätzung liegt. Nicht berücksichtigt wurde die Verbindung der zwei Quellen in Sünna.

Aufgrund der hohen Betriebskosten/Abschreibungen/Anlagenkosten schätzt der Bürgermeister ein, dass der Wasser und Abwasser-Verband diese Kosten nicht übernimmt. In der Gemeinderatssitzung am 2. Juni wird der Vertreter des DVGW Herr Dr. Wricke die Ergebnisse der Studie vorstellen.

Den Fraktionsvorsitzenden wird die Studie durch die Verwaltung per E-Mail vorab zugesandt.

- **Termine und Themen Gemeinderatssitzungen**

Die anhand der vorbereiteten Präsentation vorgestellten Themen sind noch durch den „alten“ Gemeinderat zu beschließen. Sie wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt. Zu ergänzen sind „Entscheidung zum Abriss Nebengebäude der Grundschule“ und „Bebauungspläne Wohnbaugebiete“.

A.b.N. Die nächste Gemeinderatssitzung findet erst am 2.6. statt, da zu dieser Sitzung die Studie über die Wasserenthärtungsanlage vorgestellt werden soll und Informationen zum Anschluss des Ortsteiles Räsa an die zentrale Kläranlage Unterbreizbach erfolgen.

Durch den Gemeinderat ist zum Anschluss des OT Räsa an die zentrale Kläranlage Unterbreizbach ein Beschluss in dieser Gemeinderatssitzung zu fassen.

- **Dorferneuerung - Thomas Müntzer-Strasse & Dorfbach Sünna und Leichenhalle**  
Hierzu gibt Herr Heidrich entsprechende Informationen bei seinen Ausführungen im TOP 5.

- **Sanierung der Straße „Am Trippelsborn“**

Das entsprechende Bietergespräch mit der Firma Giebel hat stattgefunden. Die beauftragte Baufirma wollte bereits in der Woche nach Ostern mit den Arbeiten beginnen. Auf Grund noch offener Absprachen zwischen der Baufirma und dem Wasser- und Abwasserverband konnte noch nicht begonnen werden.

- **Bau der 60 Meter Bahn und der Weitsprunggrube am Sportplatz Sünna**

Bei der Ausschreibung zum Bau einer 60 Meter Bahn mit angeschlossener Weitsprunggrube hatte eine Firma aus Bielefeld das günstigste Angebot (ca. 38 T€) abgegeben. Die Baumaßnahmen haben diese Woche begonnen und werden spätestens Ende Mai abgeschlossen sein.

Da die Sportstätte insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule genutzt werden soll, wird sich der Landkreis an den Herstellungskosten mit ca. der Hälfte der anfallenden Kosten (ca. 22 T€) beteiligen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen dem Landrat und dem Bürgermeister unterzeichnet.

- **Neugestaltung und Instandhaltung der Spielplätze**

Mit Elternvertretern aus Sünna haben in der Gemeindeverwaltung Räsa zwei Absprachen stattgefunden, welche Spielgeräte auf dem neu zu schaffenden Spielplatz am Festplatz und dem am Sportplatz aufgestellt werden sollen. Hierbei wurde festgelegt, dass der neue Spielplatz am Festplatz vorrangig für die kleineren Kinder genutzt werden soll und der am Sportplatz für die größeren. Die vorgesehenen Spielgeräte wurden in der Zwischenzeit bestellt und sollen nach Lieferung durch Mitarbeiter des Bauhofs aufgestellt werden. Der Standort des Spielplatzes in Mühlwärts ist noch nicht geklärt.

- **Schlauchtrockenturm/FFW Sünna**

Dachdeckerfirma Ihling aus Stadtlengsfeld erhielt den Auftrag  
Baubeginn 17. KW, geplanter Abschluss Ende Mai

Sanierung des Bauwerkes war notwendig geworden, da das vorhandene Abdeckprofil und auch die Unterkonstruktion sich zum Teil in einem schlechten Zustand befinden.

Der Turm wurde eingerüstet und die Trapezplatten entfernt. In dieser Woche (18. KW) wird mit der Ausbesserung der Holzbalkenkonstruktion begonnen. Sofern die Ausbesserung an der Unterkonstruktion fertig gestellt ist, sollen wiederum Trapezprofilplatten als Verkleidung angebracht werden.

- **Städtebauförderung - Parkplatzgestaltung hinter Kulturhaus Unterbreizbach**

planmäßiger Baubeginn, Bauende Ende Mai, Baufortschritt im Plan; L-Steine sind gesetzt; z. Z. Trockenlegung des Kulturhauses

Mehrkosten entstehen durch

- „unsachgemäße Verfüllung“ der ehemaligen Kellerräume – ca. 3.000 €

- Mehraushub, da Bodendruckversuche nicht die gewünschten Ergebnisse gebracht haben (Mengen liegen noch nicht vor)

- **Kindertagesstätte Unterbreizbach**

Das Kindergartengebäude wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Um den Kindergarten auch für die nächsten Kindergenerationen fit zu machen, wird das Gebäude in diesem Jahr grundhaft saniert. Neben der Trockenlegung des Kellers, der Dämmung und Neugestaltung der Außenfassade soll auch der Außenbereich zur Sommerliete neu gestaltet werden. Hier sind zusätzliche PKW-Stellplätze geplant. Auch ist vorgesehen im Rahmen des Konjunkturprogramms die Heizungsanlage zu erneuern, über die Heizungsart ist noch eine Entscheidung zu treffen. Zur Zeit liegen vier Varianten zur Entscheidung vor. Auf das Dach wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von etwa 20 KWh installiert werden. Insgesamt werden mehr als 300.000 € in den Kindergarten investiert.

Die genannten Baumaßnahmen wurden ausgeschrieben und entsprechende Vergabebeschlüsse sind durch den Gemeinderat in der heutigen Sitzung zu fassen.. Begonnen werden soll mit den Trockenlegearbeiten und der Installation der Solaranlage noch im Mai. Die Anbringung der Außendämmung soll dann ab Juli erfolgen. Für die Erneuerung der Heizung werden verschiedene Alternativen derzeit geprüft.

- Ausschreibung „**kleinerer Baumaßnahmen**“ (Pflaster- und Bitumenarbeiten)

Eine beschränkte Ausschreibung wurde hierfür vorgenommen, erste Ergebnisse liegen vor. Die bisher vorliegenden Kosten sind deutlich höher, als die im Haushalt eingeplanten Mittel.

- **Gemeinschaftsmaßnahmen mit der E.ON Thüringer Energie AG**

Das Verlegen der Mittelspannungsleitung und der Leitung für die Straßenbeleuchtung in der Laraustraße in Unterbreizbach wird in Kürze abgeschlossen. Der Rückbau der Strommasten wird nach Abschluss der Hausinstallationen erfolgen. Seitens der Gemeinde wurden die neuen Straßenlampen bestellt und diese werden durch eine ortsansässige Elektrofirma in den nächsten Wochen aufgestellt.

In Räsa sollen noch in diesem Jahr die Strommasten in der B.-Brecht-Straße und Am Hardtrain rückgebaut werden. Entsprechende Vereinbarungen wurden seitens der Gemeinde mit der E.ON getroffen. Am Hardtrain werden dann auch neue Straßenlampen aufgestellt.

- **Regenüberlaufbecken und Bushaltestelle Unterbreizbach/Bepflanzung**

Die Fa. Richter aus Wutha-Farnroda wird diese Arbeiten vornehmen. Der Bauhof führt vorbereitende Arbeiten durch.

- **Personaländerungen**

Frau Pyde stellt zum 1.5. ihre Tätigkeit in der Kegelbahn ein. Hierfür ist durch die Verwaltung die Stelle neu zu besetzen.

A.b.N. Frau Heike Elsner wird die Übergabe und Abnahme/Schlüsselübergabe für die Kegelbahn übernehmen. Herr Wittrich wird die Wartung der Kegelbahnanlage vornehmen.

ABM – Stellen → Genehmigung für 2 Stellen ab 1.5. für 6 Monate – ‚Sicherung B-Turm und evtl. originalgetreuer Wiederaufbau de ehemaligen Grenzanlagen, Erstellung von Infotafeln‘

1 €-Kräfte

- noch kein Bescheid durch ARGE (8 Stellen wurden beantragt), wird zur Bürgermeister-Beratung am 29.4. diesbezüglich durch die ARGE berichtet

Beantragung von drei Kräften für die Wanderwege – Kündigung des Vertrages zwischen der ABS und ARGE seitens der ARGE

Der Bauhof hat mit diesen Kräften, die voriges Jahr zur Verfügung standen, gerechnet – daher evtl. Einstellung von 3-4 geringfügig Beschäftigten durch die Gemeinde.

#### Informationen des Ortsteilbürgermeisters Herrn Ruppelt

- Ulsterstraße - Oberflächenwasser ist abgeleitet, Gräben wurden gezogen
- Langgasse – vier Risse wurden durch die Fa. Strabag am 23.4. im Rahmen der Gewährleistungsfrist behoben
- Teichanlage – zwei Sitzgruppen wurden durch den Bauhof aufgestellt; Aufforderung an Angelverein, bis zur Einweihungsfeier die Restarbeiten (Dach, Pflasterarbeiten) abzuschließen und auch die Mäharbeiten vorzunehmen
- Kritik über die nicht ausgeführten Reparatur-/Wartungsarbeiten an dem Rasentraktor, der für die durchzuführenden Mäharbeiten Herrn Kirschner übergeben wurde
- Sportplatz – Reparatur der Wasserleitung zum Sporthaus wurde nicht durch den WVS finanziell übernommen, Wasser wurde abgestellt, der Bauhof hat die Ausbaggerungsarbeiten vorgenommen, Schaden ist inzwischen behoben
- Proben von der Ulster durch das mikrobiologische Institut Göttingen wurden am 22.4. entnommen, Teichprojekt/Anlage wurde durch sie sehr gelobt, wäre aber nicht für einen Fischteich geeignet – evtl. Verlegung einer Leitung von der Ulster zum Teich bezüglich der Versorgung mit Frischwasser
- äußert sein Bedauern, dass Familie Pyde nicht mehr für die Kegelbahn zuständig sein wollen

#### Informationen des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Bürgerhaus Sünna begeht dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum – Verdienst der Einheitsgemeinde
- 23.4. – Seniorengedächtnisfeier, Dank an die Kindertagesstätte Sünna für das Programm
- 14.6. – Seniorenbusfahrt
- Problematik mit dem „Reitsport“ und der Jagdgenossenschaft (Reiten in der Wald- und Feldflur) wurde zum Anlass genommen, mit der Landesanstalt für Forst und Landwirtschaft ein Gespräch zu führen. Der Gemeinde werden nun entsprechende Karten (1 : 10 000) in den nächsten 14 Tagen zugesandt, auf denen für das Gemeindegebiet die Reitwege eingezeichnet sind. Gemeinde kann den Interessenten diese zur Verfügung stellen.
- Maßnahmen E.ON im Vorfeld der Goldenen Aue (60 – 80 m unterhalb des Eingangstores) – Errichtung einer Transformatorenstation, Freileitung soll hierzu gebaut werden (altes Wasserbassin)– im Austausch wird eine Freileitung, die im Grund bei der Goldenen Aue liegt, zurückgebaut → dadurch soll die Stromversorgung im Bereich der „Goldenen Aue“ verbessert werden

#### **- Dorferneuerung - Thomas Müntzer-Strasse & Dorfbach Sünna**

Die Bauaktivitäten konnten, wie mit der Baufirma WTS zu Beginn des Jahres vereinbart, letzte Woche (17. KW) zum Abschluss gebracht werden. Die Thomas-Müntzer-Straße ist wieder befahrbar. Die Abnahme der Baumaßnahmen wird am 14. Mai erfolgen. Noch nicht endgültig geklärt ist, ob an den Grundstückseinfahrten zum Dorfbach hin noch Geländer angebracht werden bzw. werden müssen. Dies könnte notwendig werden, da die Absturzhöhe im unteren Bereich der Straße bei einigen Einfahrten höher als ein Meter beträgt.

Kleinere Restarbeiten (Bepflanzung) stehen noch aus.



- **Leichenhalle**

Die Arbeiten stehen kurz vor der Fertigstellung. Pflasterarbeiten sind noch abzuschließen.

- **Problematik** Brunnen Hirtenplatz und in Mühlwärts, Wasser fließt nicht über das natürliche Gefälle – Ortstermin mit der Fa. Kubitza am 29.4.

- **Dorferneuerungsbeiratssitzung am 20.4.**

Beratung zum 2. Bauabschnitt der Thomas-Müntzer-Straße fand statt, damit ein rechtzeitiger Beginn der Ausschreibung erfolgen kann.

Des Weiteren wurde über den innerörtlichen Straßenbau beraten.

Durch Herrn Ernst wird die lange Verhandlungsdauer (seit 2 Jahren) mit dem Keltenverein zum Abschluss eines Erbbaupachtvertrages kritisiert.

- Sicherheit für die Gemeinde für die Gebäude/Kauf der Gebäude von der Gemeinde durch den Grundstückseigentümer
- Eigentum von Grund und Boden mit dem Eigentum der Gebäude – nur ein Eigentümer
- Rückkauf mit keiner gastgewerblichen Betreibung durch die Gemeinde

Herr Heidrich

- Anfrage zum Laugentransport durch K + S, ob der Abtransport durch die Bahn nicht möglich sei?
- Ortstermin mit Kali und Salz am 7.5. am „Kolonnenweg“ (Absperrung ist nicht mehr vorhanden, Weg ist im Bereich des B-Turmes/Gemarkung Unterbreizbach noch nicht abgetrocknet), Gewährleistung läuft am 30.4. ab

**Zu TOP 6**

Herr Oetzel – aktueller Stand der überprüften Straßen bezüglich der Berechnung/Korrigierung der Straßenoberflächenentwässerung durch den WVS

→ Wasser und Abwasser-Verband ist über diese nochmalige Prüfung informiert worden

Herr Oetzel – an der alten Quelle von Pferdsdorf wurden am Ausfluss Arbeiten durchgeführt, Ausfluss sei beschädigt worden/Grund und Auftragnehmer der Arbeiten?

→ beim Hochbehälter/am Gartenzaun vom Ernst Bernd - Trift sei Wasser im Winter gelaufen, die Leitung von der Quelle Mühlwärts war ein Stück defekt und der Abwasser-Verband hat diese Arbeiten vorgenommen

Herr Oetzel – ehem. Schulgebäude/Unterbreizbach wurde besichtigt, fünf verschiedene Fußbodenhöhen wurden in der oberen Etage festgestellt

lehnt eine Investition für den Umbau des Gebäudes ab

hätte einen Vorschlag zum Kauf des Wohnblockes in der Bahnhofstraße von der

Wohnungsbaugenossenschaft (WBG) in der Wohnungs- und Sozialausschuss-Sitzung unterbreitet, bevor dieser durch die WBG abgerissen wird. Der Wohnblock würde evtl. auch durch die WBG der Gemeinde geschenkt.

→ Abriss erst 2011/2012 geplant, Wohnblock kann nur höhenmäßig abgetragen werden, Zimmer können nicht verändert werden

Herr Niebergall – Grund der Gullimarkierungen in der „Neuen Straße“ durch den WVS?  
 → Gewährleistung für den Bauabschnitt läuft ab; Spülungen wurden durchgeführt, damit eine Kamerabefahrung erfolgen kann

Herr Becker – Grabensituation/Bahndamm

→ Bahn und der Verein „Pro Bahn“ sind hierüber informiert  
 → Durchlässe müssen verfüllt werden, Gesprächstermin am 29.4., 14.00 Uhr – Herr Becker kann auch zu diesem Termin teilnehmen, Kontakt wird seitens des Vereins mit der Dt. Bahn aufgenommen

Herr Bergmann – Protokoll vom 10.3., Seite 2, TOP 3, Hinweis Herr Oetzel – Seite 8, ob Rücksprache mit dem Förster diesbezüglich gehalten wurde

→ ja, Rücksprache hat stattgefunden  
 → Privatpersonen wurden eingewiesen und sollten auch aufräumen.  
 Zum liegen gebliebenen Reisig muss mit dem Förster abgeklärt werden, wer das wegräumt.

Herr Bergmann – Dorferneuerung Pferdsdorf

Die entsprechenden Vergabebeschlüsse zur DE Pferdsdorf sollen am 23.6. gefasst werden. Könnte man davon ausgehen, dass eine Förderung durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung bewilligt wird.

→ Der Antrag auf förderunschädlichen Vorhabensbeginn wurde bewilligt, mit den Ausschreibungen könne vor der Entscheidung über die Förderung begonnen werden. Die Planungen könnten weiter laufen. Man geht davon aus, dass im Mai, spätestens im Juni ein Bescheid hierzu eingeht. Eine 100 %ige Rechtssicherheit liegt aber nicht vor.

Anfrage Herr Bergmann, ob eine Beschlussfassung im Rahmen der Renaturierung Ulster des Flurbereinigerungsverfahrens Buttlar bezüglich der Maßnahmen in Pferdsdorf erfolgt sei?

→ Beschlussfassung für die Brücke ist erfolgt  
 → Pferdsdorf wird dann aus dem Flurbereinigerungsverfahren zum Jahresende herausgenommen, da alle Maßnahmen erledigt sind

Hinweis Herr Becker – Gehweg „Am Hardtrain 5 - 7“ ca 5 cm Absenkung bei den Kanalabdeckungen, Gehweg ist entsprechend anzuheben.

Hinweis Herr Becker – Spielplatz Räsa (Erneuerung Wipptier, Sand auffüllen, Wippe – Schichtenholz blättert ab)

→ Mängel werden zur Besichtigung durch den Bauhof und Frau Morgner aufgenommen

### **Zu TOP 7**

Nr. 04/2009/01 Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Mosa zu Ehrenbeamten auf Zeit (rückwirkend für die Amtsperiode 2004 – 2009)

Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Fragen/Änderungsanträge geäußert wurden, folgt die Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Nr. 04/2009/02 Bestellung und Ernennung Wehrführer und stellv. Wehrführer der FFW Mosa zu Ehrenbeamten auf Zeit (Wahl am 3.4.2009 – Amtsperiode von 2009 bis 2014)

Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Fragen/Änderungsanträge geäußert wurden, folgt die Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister dankte dem bisherigen Wehrführer Herrn Rainer Gimpel für die 31-jährige „Dienstzeit“. Dieses Ehrenamt könnte nicht genug gewürdigt werden.

Im Anschluss wurde die Ernennung des Wehrführers Rainer Gimpel sowie die Bestellung und Ernennung des Wehrführers Andreas Gimpel und des stellvertretenden Wehrführers Tobias Günther der Freiwilligen Feuerwehr Mosa durch den Bürgermeister vorgenommen. Er überreichte die entsprechenden Urkunden und einen Blumenstrauß. Her Bösser ist zur Gemeinderatssitzung nicht anwesend. Die Ernennung wird durch die Verwaltung nachgeholt.

Nr. 04/2009/03 außerplanmäßige Ausgaben „Umsetzung des Konjunkturprogrammes II“ in Thüringen für die Gemeinde Unterbreizbach

Über die Maßnahmen wurde im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Durch den Bürgermeister werden diese Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Infrastruktur vorgestellt, die auch dem Gemeinderat zum Beschluss mit ausgegeben wurde.

Kostenschätzung für den Neubau des Jugendclubs in Höhe von ca. 170 T€, mit Dachgeschossausbau für die Kreativwerkstatt – 250 T€ und Außenanlagen in Höhe von ca. 30 T€ sowie dem Abriss des alten Gebäudes würden die Mittel ausgeschöpft = ca. 300 T€ Für den Differenzbetrag von 100 T€ wurden Fördermittel beim Landkreis beantragt. Eigenmittel in Höhe von ca. 100 T€ sind durch die Gemeinde aufzubringen.

Anfragen Herr Becker zur Heizungsart → Gastherme und ob die geplante Holzbauweise auch brandschutztechnisch berücksichtigt wurde → ja

Das Angebot für die Kreativwerkstatt sollte auch für die anderen Ortsteile greifen. Derzeit nutzen nur 20 Kinder/Woche diese Einrichtung. Die Zahlen wären deutlich eingebrochen, verschiedene Gründe könnten hier z. B. das Ausscheiden von Frau Erbsmehl oder der schlechte Zustand des Gebäudes sein.

Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine weiteren Fragen/Änderungsanträge geäußert wurden, folgt die Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Nr. 04/2009/04 Beschluss zum gegenseitigen Tausch von Bundesmitteln aus dem Konjunkturpaket II mit der Stadt Vacha

Mit der Stadt Vacha wird eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen, die auch dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegen hat.

Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Fragen/Änderungsanträge geäußert wurden, folgt die Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Nr. 04/2009/05 Beschluss über die geänderte Vereinsförderrichtlinie

Anfrage von Frau Fischer zur Berücksichtigung des unterbreiteten Vorschlages in der Ortsteilratssitzung Sünna am 9.2.

→ Die Vereinsförderung ist noch höher zugunsten der Vereine durch den Ausschuss für Vereinsarbeit/kulturelle Angelegenheiten und den Haupt-/Finanzausschuss beschieden worden.

→ Beratung/Einladung der Vereine zukünftig in Gemeinderatssitzungen bei entsprechender Antragstellung für investive Maßnahmen

→ Information über die neue Vereinsförderrichtlinie an alle Vereine durch die Verwaltung

Änderungsantrag Herr Niebergall – Inkrafttreten/Zeitpunkt des Außerkrafttretens benennen  
Die Vereinsförderrichtlinie vom 1.1.2004 tritt **zum 31.12.2009** außer Kraft.  
Abstimmung über den Änderungsantrag: 15 Ja-Stimmen

Abstimmung über die geänderte Vereinsförderrichtlinie: 15 Ja-Stimmen

Nr. 04/2009/06 Beschluss über überplanmäßige Ausgaben „Kindergarten Unterbreizbach, Außenanlagen  
Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Fragen/Änderungsanträge geäußert wurden, folgt die Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Nr. 04/2009/07 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben – „Sanierung/Neubau Jugendclub Unterbreizbach“  
Kostenschätzung beträgt für den Neubau des Jugendclubs mit Ausbau des Dachgeschosses = 250 T€. Die Mittel für den Abriss des alten Gebäudes und die Außengestaltung werden nicht mehr in diesem Jahr zu Buche führen, erst 2010. Hierzu kann der „neue“ Gemeinderat auch einen entsprechenden Beschluss fassen.  
Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Fragen/Änderungsanträge geäußert wurden, folgt die Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

### **Zu TOP 8**

Zu diesem Zeitpunkt waren außer dem Pressevertreter keine Bürger mehr anwesend.  
Durch Herrn Klemm wird der Hinweis auf die unbefriedigende Parkplatzsituation in der Friedhofstraße gegeben.

→ Zum einen sollen zusätzliche Parkplätze vor dem Kindergartengebäude in der „Sommerliete“ entstehen.

→ Zum anderen kennt der Kontaktbereichsbeamte dieses Problem, es sind durch ihn Kontrollen durchzuführen.

Herr Becker teilt mit, dass ein Fahrzeug der Wäscherei Vacha im Parkverbot in der „Heinrich-Heine-Straße“ öfters steht und auch schon ein Pkw durch die Ausfahrt aus seinem Grundstück beschädigt wurde. Der Fahrer des Wäscherei-Autos würde wohl in der Heinrich-Heine-Straße wohnen.

→ durch die Verwaltung/Frau Schröder kontrollieren und ein Foto mit einer Anzeige an die Polizei schicken

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 19.05.2009

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R. Ernst  
Bürgermeister

gez. Berger  
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am ..... 28.4.2009

Ernst, Roland

R. Ernst

Becker, Klaus

K. Becker

Fischer, Elvira

E. Fischer

Brandt, Lothar

Lothar Brandt

Schumann, Ute

Ute Schumann

Lückert, Ernst

Ernst Lückert

Soßdorf, Lutz

Lutz Soßdorf

Droese, Hans-Peter

Hans-Peter Droese

Bösser, Uwe

E

Klinzing, Ralph

Ralph Klinzing

Lock, Wolfgang

E

Weiser, Ines

Ines Weiser

Niebergall, Bernd

Bernd Niebergall

van der Weth, Peter

Peter van der Weth

Oetzel, Hans-Gerd

Hans-Gerd Oetzel

Dr. Bergmann, Hans-Jürgen

Hans-Jürgen Bergmann

Ißbrücker, Hans-Georg

Hans-Georg Ißbrücker

Ortsbürgermeister

Heidrich, Manfred

Manfred Heidrich

Ruppelt, Heinrich

Heinrich Ruppelt

## Information Bürgermeister

### Rückübertragung Grundschule

- 16. Juni 2008: Angebot des Wartburgkreises zur Rückübertragung - 63.000 Euro\*
- 26. Juni 2008: neues Angebot nach Vorortbesichtigung – 54.000 Euro
- Juli 2008: gemeinsame Besichtigung Amt für Liegenschaften und Bürgermeister – 30.700 Euro
- 10.11.2008: Beitragsbescheid WVS – 3.580 Euro
- März 2009: Einplanung von 36.000 Euro im HH 2009
- 18.03.2009: Schreiben der Gemeinde, dass Investitionen zur Erneuerung der Türen (Wert 2008: 2.200€) und der und der im Eingangsbereich (Wert 2008: 4.800€) für die Gemeinde von keinem ‚Nutzen‘ sind
- 25.3.2009: Ablehnendes Schreiben seitens des Wartburgkreises
- 2.4.2009: nochmaliges Schreiben der Gemeinde mit Bitte um einen Vororttermin
- 16.4.2009: Antwort des LRA: kein Handlungsspielraum, aber Forderung der Gemeinde auf Anpassung des Wertes (ein Jahr zusätzliche Abschreibung) wurde entsprochen:
  - Wert: 28.400 €
  - WVS-Beitrag: 3.580 €
- Empfehlung: Rückübertragung zum Preis von **31.989,21 Euro**

## **Information Bürgermeister**

### **Termine & Themen GR-Sitzungen**

19. oder 26. Mai → 2. Juni

- Änderungssatzung zur Kindergartensatzung
- Vergabebeschluss Landw. Wegebau ‚Lindenrasen/Eichbergweg‘
- WVS – Anschluss Räsa an ZKA Unterbreizbach
  - Vorstellung Studie Enthärtungsanlage
- Entscheidung Abriss Nebengebäude/Grundschule U-bach
- Bebauungspläne Wohngebiete

23. Juni

- Vergabebeschlüsse DE-Pferdsdorf (3 Straßen & Brücke Linsengasse)
- Vergabebeschluss Friedhof Unterbreizbach
- Vergabebeschluss Mehrzweckgebäude Sünna

Ausschreibungen zu H.-H.-Straße & Sommerliete erst im Juni

→ Beschluss durch neuen GR